



Studierende erforschen die Stadt

Februar-Newsletter des Georg-Simmel-Zentrums für Metropolenforschung

For the English version see below

Themen:

*** Studierende erforschen die Stadt: Die Studierendenkonferenz des Georg-Simmel-Zentrums für Metropolenforschung *** Georg Simmel Think & Drink Kolloquium *** Stadtlabor (IfEE) *** Forschungskolloquium DenkStadt (CMS) *** Ausstellung STADT (ER)FINDEN *** Multiplicities Summer School *** Stadtaspekte – Aufruf zum Mitmachen *** CfP Symposium GSZ: Urban commons *** Walk21 - International conference on walking and liveable cities *** GSZ-Lesekreis "Gesellschaft, Macht, Raum" *** GSZ-Graduate Studies Group

Studierende erforschen die Stadt: Einen interdisziplinären Querschnitt aktueller studentischer Stadtforschung bietet die kommende Studierendenkonferenz des Georg-Simmel-Zentrums für Metropolenforschung. Thematisch wird dabei ein Bogen zwischen etablierten und neuartigen räumlichen Funktionen und Praktiken sowie ihren Strukturen geboten. So befassen sich die vorgestellten Abschlussarbeiten unter anderem mit informellen städtischen Ökonomien sowie spezifischen Wohn- und Vergesellschaftungsformen. Dabei ist ein interessanter Kontrast zwischen der internen Bewertung der Beteiligten und einer gesamtgesellschaftlichen Perzeption zu erwarten. In den Arbeiten werden die sich im urbanen Raum ergebenden traditionellen und innovativen Nutzungsmuster besprochen, die unter einer stetigen gesellschaftlichen Einflussnahme - in Folge der Notwendigkeit zum Erkämpfen räumlicher Nischen und instrumentalisierten Stereotypisierungen - bestehen. Beispiele lassen sich hier in speziellen subkulturellen oder unkonventionellen Räumen oder in zentralen, historisch beladenen Räumen finden. Eine weitere Forschungsperspektive ist der Stadtentwicklung und –mitgestaltung gewidmet. Hierbei zeigen die Studierenden Perspektiven auf, die von politischen Zielsetzungen und den Möglichkeiten zu deren Umsetzung geprägt sind, sich aber auch durch Grundsatzüberlegungen zur allgemeinen Dienlichkeit von Stadt und der Legitimität bestehender Ansprüche auszeichnen. Ergänzend werden ausgewählte Mikrobetrachtungen der städtischen Mechanismen hinter Gentrifizierung sowie Innovations- und Governanceprozessen vorgestellt. Bei der empirischen Arbeit galt das Hauptaugenmerk dem Berliner Raum, welches jedoch vereinzelt auch Ergänzung durch internationale Perspektiven findet. [Peter Van Gille Ruppe]

Das Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung lädt zur Studierendenkonferenz am 23. Februar 2013 ab 9.00 Uhr im Senatssaal der Humboldt-Universität zu Berlin (Hauptgebäude, Unter den Linden 6) und findet ihren feierlichen Höhepunkt in Vergabe des Georg-Simmel Preises zum einen für die beste Bachelor- und zum anderen für die beste Master-, Diplom- oder Magisterarbeit. Weitere Informationen finden sie auf der Webseite des Georg-Simmel-Zentrums für Metropolenforschung: http://www.g-s-zentrum.de/files/gsz_studierendenkonferenz_2013_-_aufruf.pdf

Georg-Simmel Think & Drink-Kolloquium im Februar:

11.2.: Prof. Matthew Gandy: Marginalia: aesthetics, ecology and urban wastelands.

Die gesamte Vortragsliste des Georg Simmel Think & Drink Kolloquiums können Sie unter folgendem Link einsehen:

http://www.sowi.hu-berlin.de/lehrbereiche-en/stadtsoz-en/think_drink/WS%2012_13.

Stadtlabor – Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Europäische Ethnologie
6.2.: Pei Sze Chow: Haptic Constructions: Representing Transnational Spaces and Architecture on Film

13.2.: Prof. Angela Uttke: Junge Stadtproduzenten. Baukulturelle Bildung und Beteiligung im Blick der Forschung.

Die Veranstaltungen finden am Institut für Europäische Ethnologie in der Mohrenstr. 41 statt, Raum 107a. Das gesamte Programm des Stadtlabors können Sie unter folgendem Link einsehen:

<https://www.euroethno.hu-berlin.de/forschung/labore/stadthanthropologie/termine>.

DenkStadt: Das Center for Metropolitan Studies (CMS) der TU Berlin organisiert jedes Semester das Forschungskolloquium DenkStadt. Junge WissenschaftlerInnen stellen ihre Forschungsprojekte vor und eröffnen dadurch vielfältige Perspektiven auf Stadt. Den Flyer zum Kolloquium finden Sie hier: http://www.geschundkunstgesch.tu-berlin.de/fachgebiet_neuere_geschichte/menue/home/.

Ausstellung: Vom 25.1.2013 bis zum 21.2.2013 sind die Ergebnisse des Forschungsseminars „STADT(ER)FINDEN“ im Rathaus Lichtenberg zu sehen. Das lived/space/lab der UdK unter der Leitung von Saskia Hebert hat im WS 2012/2013 eine qualitative Stadtraumanalyse unter Beteiligung von EXTERNEN (Studierenden) und EXPERTEN (Anwohnern) im Stadtumbaugebiet Frankfurter Allee Nord durchgeführt. Mehr dazu auf: <http://lived-space-lab.org/livedspacelab3/>.

Multiplicities Summer School: “Urban Conflict and Contact Zones” findet vom 17. Juni 2013 - 28. Juni 2013 im „Supermarkt“ in Berlin statt. Bis zum 15. Februar stehen für die Teilnahme an der Summer School “Early Bird Tickets” in Höhe von 50,00 Euro zur Verfügung. Weitere Informationen können in folgendem Dokument eingesehen werden: http://multiplicities.de/file_download/35/Summer_school_Urban_Conflict_and_Contact_Zones_2013_final.pdf.

Stadtaspekte - Aufruf zum Mitmachen: Das Magazin „Stadtaspekte – die dritte Seite der Stadt“ hat den aktuellen Aufruf zum Mitmachen für die zweite Ausgabe unter dem Themenschwerpunkt „Grauzonen – Städtische Ordnungen jenseits von Regeln“ rausgegeben. Weitere Informationen zum Call und den Konditionen der Beitragseinreichungen finden Sie auf: <http://www.stadtaspekte.de/?p=3107> (Einsendeschluss: 1. März 2013).

CfP Symposium GSZ: Urban commons: Moving beyond state and market, am 27. und 28. September 2013: Das von der neuen GSZ Urban Research Group geplante Symposium beschäftigt sich mit dem neuen Interesse an der Politik der Commons aus städtischer Perspektive. Mehreren Aspekten der "urban commons" sowie ihrer Rolle in bestehenden und aufkommenden urbanen Konflikten, wird in sechs thematischen Panels nachgegangen. Abstracts von 300-500 Wörtern können bis zum 28. März unter gsz.urbancommons@gmail.com eingereicht werden. Für weitere Informationen steht der vollständige Call For Paper unter <http://graduatesstudiesgroup.blogspot.de/> zur Verfügung.

Walk21 - International conference on walking and liveable cities: 11.-13. September 2013 in München: "Walking" bedeutet Lebensqualität - das Zu-Fuß-Gehen ist eine besonders gesunde, effiziente und nachhaltige Form der Mobilität, die zugleich den urbanen Raum in seiner Qualität und Vielseitigkeit erlebbar macht. Das Thema Zu-Fuß-Gehen betrifft dabei nicht nur rein verkehrsplanerische Aspekte, sondern ist in seiner Funktion für die Qualität Öffentlicher Räume sowie im Kontext von Sicherheit, Demographischem Wandel, Klimawandel oder der Siedlungsentwicklung und städtebaulicher Leitbilder von hohem Interesse. Call for Contributions endet am 15.02.2013. www.walk21munich.com.

GSZ-Lesekreis "Gesellschaft, Macht, Raum": Der Lesekreis des Georg-Simmel-Zentrums trifft sich alle zwei Wochen in den Räumen des Georg-Simmel-Zentrums und beschäftigt sich mit Themen wie Raum, Überwachung, Neoliberalismus, Eigenlogik der Städte oder Governance. Alle Interessierten sind herzlich zu den Sitzungen eingeladen. Für weitere Informationen schicken Sie eine E-Mail an michael.metzger@hu-berlin.de.

GSZ-Graduate Studies Group: Die GSZ-Graduate Studies Group ist ein interdisziplinäres Diskussionsforum und bietet die Möglichkeit zum interdisziplinären Austausch im Bereich der Metropolenforschung. Gegenwärtig in Berlin lebende Postgraduierte und Doktoranden können sich bei Interesse an Martin Schwegmann (graduates@gsz.hu-berlin.de) wenden. Besuchen Sie auch den GSG Blog unter: <http://graduatesstudiesgroup.blogspot.com/>.

Bitte beachten Sie auch die Ankündigungen im englischsprachigen Teil.

Heike Oevermann, Jonna Josties
Abonnenten: 2039
Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung
Humboldt Universität zu Berlin
Postadresse: Unter den Linden 6, 10099 Berlin
Büro: Mohrenstraße 41, Räume 418 a-c
Bürozeiten: Mi 14 - 16 Uhr
Tel: +49-(0)30-2093-5358
Fax: +49-(0)30-2093-4782
Email: info.gsz@gsz.hu-berlin.de
www.g-s-zentrum.de

Hinweis: Zum Austragen aus dem Newsletter senden Sie bitte eine kurze Notiz an info.gsz@gsz.hu-berlin.de oder kündigen Sie ihr Abo online unter http://www.g-s-zentrum.de/index.php?article_id=2&clang=0.

Newsletter February of the Georg-Simmel Center for Metropolitan Studies (Berlin)

Topics: *** Students explore the city: Students Conference of Georg Simmel Center for Metropolitan Studies *** Georg Simmel Think & Drink Colloquium *** Research Lab for urban anthropology (IfEE) *** DenkStadt (CMS) *** Exhibition Stadt (ER)FINDEN *** Multiplicities Summer School *** Magazin "Stadtaspekte" Call for Papers *** CfP GSZ Symposium: Urban Commons *** Walk21 - International Conference on walking and liveable Cities *** GSZ Graduate Studies Group

Students carrying out research in the city: an inter- disciplinary cross- section of current student urban research is being offered at the coming GSZ Students` conference . The theme will cover a spectrum of established and novel spatial functions and practices together with their relevant structures. The final theses presented deal with, among other things, informal urban economies and also their specific forms of living and socialization. An interesting contrast between the internal evaluation of those taking part and an overall societal perception will be shown. In connection with these theses observed urban spatial practices, results from both traditional and novel utilization patterns will be discussed, under continual social influence - as a result of the necessity to acquire spatial niches, some urban inhabitants are instrumental in processes of change and stereotyping coming into being- . Examples can be found among certain sub- cultures just as well as in unconventional spaces in central or historic areas. A further perspective of this research is dedicated to urban development and influence on layout and gestalt by those concerned Students demonstrate perspectives, which are shaped by political aims and their realization but also feature principles concerning existing legitimate expectations of urban dwellers upon their local government. Further closer focus on urban mechanisms driving gentrification, and governance processes are introduced. Particular attention has been shown to the Berlin area, which is however complimented by occasional international perspectives. [Peter Van Gielle Ruppe]

The Georg-Simmel-Center for Metropolitan Studies invites you to the (Post graduate) Students` Conference on 23rd. February 2013 at 9.00 a m in the Senatssaal of the Humboldt-University at Berlin (Main Building, Unter den Linden 6) the climax of which will be the awarding of the Vergabe des Georg-Simmel Preises for both the best Bachelor- and Master-, theses Degiplom- oder Magisterarbeit. Further information may be found on: http://www.g-s-zentrum.de/files/gsz_studierendenkonferenz_2013_-_aufruf???.pdf

Georg Simmel Think & Drink Colloquium in February:

11.2.: Professor Matthew Gandy: Marginalia: aesthetics, ecology and urban wastelands.

The complete list of lectures to be held in the Georg-Simmel-Think&Drink Colloquium may be seen at the following link: http://www.sowi.hu-berlin.de/lehrebereiche-en/stadtsoz-en/think_drink/WS%2012_13.

Research Lab for Urban Anthropology - Humboldt University of Berlin, Institute of European Ethnology

6.2.: Pei Sze Chow: Haptic Constructions: Representing Transnational Spaces and Architecture on Film

13.2.: Professor Angela Uttke: Young urban producers. Elle architectural education and participation in view of the research.

The events take place at the Institute of European Ethnology in Mohrenstr. 41, R107a. The complete program of the Research Lab for Urban Anthropology may be seen at the following link: <https://www.euroethno.hu-berlin.de/forschung/labore/stadtanthropologie/termine>.

DenkStadt: The Center for Metropolitan Studies (TU Berlin) organises the urban research colloquium „DenkStadt“. Young sholars are invited to present their research projects and develop diverse

perspectives on metropolitan studies. For further information see: http://www.geschundkunstgesch.tu-berlin.de/fachgebiet_neuere_geschichte/menue/home/.

Exhibition: From 25.1.2013 to 21.02.2013 the results of the research seminar "CITY (ER) FINDEN" can be seen at the City Hall Lichtenberg. The lived / space / lab of the University of Arts (UdK), under the direction of Saskia Hebert in WS 2012/2013 did a qualitative analysis of urban space involving EXTERNALS (students) and EXPERTS (residents) in urban restructuring area „Frankfurter Allee Nord“. More on: <http://lived-space-lab.org/livedspacelab3/>.

Multiplicities Summer School: "Urban Conflict and Contact Zones" will take place from 17.6.2013 – 28.6.2013 in the "Supermarkt" in Berlin. Early bird rebate: 50,00 Euro till 15th of Feb. 2013. More information may be seen at the following page: <http://bit.ly/11LAVva>. For Application: <https://huwisu.de/applications/start/?next=&course=64>.

Stadtaspekte (Magazine) Call for Papers: The current call for participation for the second issue of "City Aspects - the third side of the city" under the main topic - "gray areas beyond municipal systems of rules" is online. You can find further information about the call and the conditions for submissions (Deadline: 1st of March) on: <http://www.stadtaspekte.de/?p=3107>.

CfP Symposium GSZ: Urban commons: Moving beyond state and market, 27 & 28 September 2013: The symposium planned by the new GSZ Urban Research Group will address the recent interest in the politics of the commons from an urban perspective. Various aspects of urban commons, as well as their role in existing and emergent urban struggles, will be addressed in 6 thematic panels. Abstracts of 300-500 words should be submitted to gsz.urbancommons@gmail.com by March 28th, 2013. For more details please see the complete call for papers at <http://graduatesstudiesgroup.blogspot.de/>.

Walk21 - International conference on walking and liveable cities: 11.-13. September 2013 in Munich: The conference aims at creating a world where people choose and are able to walk as a way to travel, to be healthy, to experience the city, or just to relax by bringing together policy-makers, practitioners, NGOs, planners, academics, and any other interested or non-professional pedestrian. Call for Contributions ends on 15.02.2013. www.walk21munich.com

GSZ-Graduate Studies Group: If you are a post-graduate student in the field of metropolitan studies, currently living in Berlin and looking for an interdisciplinary discussion in the field of urban/metropolitan studies - please contact the GSZ Graduate Studies Group. Contact: Martin Schwegmann (graduates@gsz.hu-berlin.de).

Heike Oevermann, Jonna Josties
Subscribers: 2039
Georg-Simmel-Center for Metropolitan Studies
Humboldt Universitaet zu Berlin
Mail: Unter den Linden 6, D-10099 Berlin
Office: Mohrenstraße 41, Room 418 a-c
Office hours: Wednesday 2-4 pm
Tel +49-(0)30-2093-5358
Fax +49-(0)30-2093-4782
E-mail: info.gsz@gsz.hu-berlin.de
www.g-s-zentrum.de